



"Es gibt keinen Gott außer Allah;
Muhammad ist der Gesandte Allahs."

Herausgegeben 1988
Die Moschee - Die Muslimische Mission
Briener Str. 7 - 8, 1000 Berlin 31
Tel. (030) 87 57 03

gegründet 1924 von
"Ahmadiyya Anjuman Isha'it i-Islam"
Lahore - Pakistan

Imam: Saeed Ahmad CHAUDHRY

GLAUBENSÜBERZEUGUNG DER LAHORE AHMADIYYA
REFORMBEWEGUNG DES ISLAM

Aschhadu an laa ilaaha illal
laahu uahdahuu laa schariika
lahu, ua aschhadu anna Muham-
madan 'abduhu ua rassuuluhu.

Übersetzung:

Ich bezeuge, daß es keinen
Gott gibt außer Allah. Er ist
einzig und hat keinen Teilhaber.
Und ich bezeuge, daß Muhammad
Sein Diener und Gesandter ist.

- 1) Wir sind der Überzeugung, daß ALLAH der Inhaber aller vollkommenen Eigenschaften ist, frei von allen Fehlern und Unvollständigkeiten, EINZIGARTIG in SEINER Person, ohnegleichen hinsichtlich SEINER Eigenschaften und Taten, sowie ein EINZIGER, ohne einen Partner.

- 2) Wir sind der Überzeugung, daß es wichtig ist, an Engel zu glauben, sowie an alle göttlichen (Offenbarungs-) Schriften, (also nicht nur an den Heiligen Quran, sondern auch an alle Gottes Einheit verkündenden Heiligen Schriften wie z.B. die Thora und das Evangelium von Jesus), und an jeden von ALLAH beauftragten Propheten (arab.: Nabi) und Gesandten (arab.: Rassul, das ist ein prophetischer Gesetzesverkünder).

- 3) Wir sind der Überzeugung: der Heilige Prophet Muhammad (sallil-laahu 'aleyhi ua sallaam) ist "Khatam al Nabiyyin" (Der Letzte der Propheten"). Durch sein Erscheinen ist die Religion des Islam bezüglich Auslegung und Anwendung vollendet worden, so daß er der Letzte Prophet ist, nach welchem kein (weiterer) Prophet kommen wird, weder ein neuer noch ein (wiederkehrender) früherer (Prophet).

Auch sind wir der Überzeugung, daß "Uahiyyul rissaalat" (= Die Prophetische Offenbarung) mit Adam begann und mit dem Heiligen Propheten Muhammad (sallil-laahu 'aleyhi ua sallaam) endete, und ebenso sind wir der Über-

zeugung, daß der Heilige Quran das letzte der göttlichen Bücher ist, welches die Religion des Islam vollendet hat, und daß kein Wort daraus ungültig gemacht und entfernt werden kann und das bis zum Letzten Tag.

- 4) Wir glauben an das Leben nach dem Tode und somit an alles, was (auf den) zu Grabe (getragenen) zukommt, somit auch an den Tag des Gerichts (Auferstehungstag), an Paradies und Hölle, was alles im Quran bezeugt ist und auch in den Hadithen (= den Aussagen des Propheten Muhammad).

- 5) Aus der Tiefe unserer Herzen halten wir die Rechtgeleiteten (ersten vier) Kalifen, die Heiligen Gefährten des Propheten (arab.: Ashab) und die Reinen Frauen (der Heiligen Gefährten), sowie die Mitglieder des Heiligen Haushaltes (dies sind die Familienangehörigen des Heiligen Propheten und seiner Nachkommen, arab.: Ehlul-l-Beyt) für sehr beliebt, respektwürdig und ehrenwert aus der Sicht ALLAHS.

- 6) Für uns sind die Imame Abu Hanifah, Schaafi'iy, Maalik und Ahmad Hanbal (sehr große und bedeutende) Leiter der Rechtswissenschaft (arab.: Fiqh), und ebenso sind (für uns) auch Heilige wie beispielsweise Scheykh 'Abdul-Qadir

Dschilani, Khauadscha Naqschband und Scheykh Ahmad Sirhindi die Leiter des Tassau-uf (das ist das Wissen um die spirituellen Dinge). Wir glauben, daß alle diese älteren (Persönlichkeiten im Dienste) der Religion für beachtenswert zu halten sind.

- 7) In Zusammenhang mit den Aussagen des Heiligen Propheten über Mudschaddids und Muhaddiths glauben wir an die Wahrheit der Mudschaddids eines jeden Jahrhunderts und glauben ebenso im Hinblick auf dieselbe Überlieferung, daß Hazrat Mirza Ghulam Ahmad der Mudschaddid des vierzehnten Jahrhunderts (islamischer Mondzeitrechnung) ist, daß er aber kein Prophet ist!
- 8) Wir betrachten jeden als einen Muslim, der das Glaubensbekenntnis bezeugt: "Laa ilaaha illal laahu, Muhammadan rassuulul-laah" (das heißt: "Es gibt keinen Gott außer ALLAH, Muhammad ist der Gesandte ALLAHS").
- 9) Alle Mitglieder der Ahmadiyya-Anjuman-Lahore (früher Ahmadiyya Anjuman Ischaa'at Islam Lahore) glauben, entsprechend Gottes Buch, dem Heiligen Quran, sowie der Sunna des Heiligen Propheten Muhammad handeln zu müssen, und wenn sie von vornherein keiner bestimmten Richtung (der Rechtsauslegung) angehörten, geben sie der Hanifiyya-Rechtsschule (arab.: Madhab Hanifiyyah) den Vorzug.

Die beeidigte Erklärung von
Hazrat Mirza Ghulam Ahmad

"Ich gebe in deutlicher Form bekannt, daß ich bei ALLAH, dem ALLMÄCHTIGEN, schwöre: ich bin kein Kafir. Meine Glaubensüberzeugung lautet: "Laa ilaaha illal laahu, Muhammadun rassuulu'llahi"; und in bezug auf den Heiligen Propheten bekenne ich: "Er ist der Gesandte ALLAHS und er ist Khatam al Nabiyyin" (Quran 33, Vers 40: "...ua laakin rassuula'allahi ua khatam al nabiyyin..."). Ich schwöre auf diese Feststellung sooft wie auf den Heiligen Quran und ebensooft wie dort in GOTTES Augen die Vortrefflichkeit des Propheten gilt. Keine meiner Glaubensüberzeugungen befindet sich im Widerspruch zu den Anordnungen GOTTES und des Heiligen Propheten, und wer anders denkt, befindet sich im Irrtum. Wer mich als Kafir ansieht und nicht Abstand davon nimmt, mich so zu bezeichnen, soll der Gewißheit eingedenk sein, daß GOTT ihn nach seinem Tode befragen wird!"-

"Alles in allem sind meine Glaubensüberzeugungen dieselben, wie die der anderen Mitglieder der Ahli-Sunna. In diesem Hause GOTTES habe ich sehr klar und deutlich bezeugt, daß ich die Überzeugung von der Endgültigkeit des Prophetentums vertrete bezüglich des Khatem al Anbiyya'i, also des Heiligen Propheten (sallil-laahu 'aleyhi ua sallaam). Wer auch immer die Endgültigkeit des Prophetentums leugnet, der wird von mir als außerhalb des Bereichs des Islam stehend angesehen."-

Die beeidigte Erklärung von
Hazrat Maulana Muhammad 'Ali,
dem ersten Oberhaupt der
Lahore-Ahmadiyya-Bewegung

"Ich, Muhammad 'Ali, Oberhaupt der Lahore-Ahmadiyya-Bewegung, schwöre beim ALLMÄCHTIGEN GOTT: meine Glaubensüberzeugung ist, daß Hazrat Mirza Sahib ein Mudschaddid und der Messias war, jedoch kein Prophet, und daß jemand nicht zu einem Kafir werden und aus dem Bereich des Islam ausgeschlossen werden kann, nur weil er als solcher verleumdet wird. Dies war auch Hazrat Mirza Sahibs Überzeugung. O GOTT! Sollte ich gelogen haben, während ich in DEINEM Namen schwor, so sende auf mich eine beispielhafte Strafe, wie sie kein Mensch je vollziehen konnte, und wodurch die Welt sehen kann, wie schrecklich und furchterregend GOTTES Strafe ist für diejenigen, die SEINE Geschöpfe täuschen, indem sie in SEINEM Namen auf falsche Weise schwören!"

Die beeidigte Erklärung von
Maulana Sadr-ud-Din
dem zweiten Oberhaupt der
Lahore-Ahmadiyya-Bewegung

"Indem wir wissen, daß GOTT anwesend und über uns Zeuge ist, stellen wir unter Eid fest, daß wir von Anfang an die Überzeugung vertreten haben und diese auch weiterhin vertreten, daß kein Prophet, weder ein neuer noch ein früherer (wiederauferstandener) nach dem Heiligen Propheten Muhammad kommen kann!"